

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 107.

Montag den 10. Mai.

1869.

Fortwährend vorkommende Reclamationen veranlassen uns zu der wiederholten Bitte, Anzeigen, die in der nächstfolgenden Nummer unseres Blattes erscheinen sollen, am vorhergehenden Werkstage des **Vormittags** abgeben zu wollen. Bei Inseraten von größerem Umfang werden wir für **noch frühere Einreichung** dankbar sein.

Die Expedition.

Bekanntmachung.

Dienstag den 11. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr sollen die zur Concursmasse des Carl Jung dahier gehörigen Immobilien, als:

- 1) Stöck.-Nr. 10,457 a. ein zweistöckiges Wohnhaus 27' lang 19' tief,
b. ein einstöckiger Seitenbau 24' lang 12' tief,
c. ein Gewächshaus 25' lang 15 1/2' tief,
d. ein Gewächshaus 54' lang 15' tief,
Nummer 1021 des Brandcatasters,
e. Hofraum;
belegen in der Platterstraße zwischen Jacob Kimmel und Elisabeth Kimmel;
- 2) Nr. 292 der Zumeßung: Acker „Rödern“ 4r Gewann zwischen Elisabeth Kimmel und Jacob Wilhelm Kimmel;
- 3) Nr. 286 der Zumeßung: Acker „Rödern“ 3r Gewann zwischen Johann Seel einerseits und Jacob Werz Witwe und Aufstöcker anderseits, jetzt zwischen Johann Seel einerseits und Philipp Kiffel und Aufstöcker anderseits,
hiervon die ideelle Hälfte;
- 4) Nr. 287 der Zumeßung: Acker „Röder“ 3r Gewann zwischen Philipp Kiffel und Friedrich Wilhelm Kimmel,
hiervon die ideelle Hälfte,

öffentlich in dem Rathhause dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. März 1869.

Königl. Amtsgericht IV. 550

Bekanntmachung.

Montag den 24. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr sollen die zur Concursmasse des Johann Christian Seewald zu Clarenthal gehörigen Immobilien, als:

- 1) Stöck.-Nr. 7813 a) ein einstöckiges Wohnhaus 28' lang 24' tief,

b) ein einstöckiger Anbau 12' lang 14' tief,
c) Hofraum,

- belegen zwischen Carl Minor und dem Felde;
2) Nr. 89 der Zumeßung: Acker „Azelberg“ zwischen Moses Wolf und einem Weg;
3) Nr. 16 der Zumeßung: Acker „Bleidenstadterweg“ 1r Gewann zwischen dem Hofgut Clarenthal und Jacob Stuber;
4) Nr. 34 der Zumeßung: Wiese „Au“ 2r Gewann zwischen Heinrich Jacob Blum und Wilhelm Kimmel 4r;
5) Nr. 122 der Zumeßung: Wiese „Stederloch“ 6r Gewann zwischen Georg David Schmidt und Heinrich Peter Schweizer
in dem Rathhause zu Wiesbaden öffentlich versteigert werden.
Wiesbaden, den 25. März 1869.

Königl. Amtsgericht IV. 550

Auszug.

Im Namen des Königs!

Urtheil.

In der Klagsache
gegen

den Fabrikanten Wilhelm Dienst in Flörsheim, wegen Ehrenkränkung,
wird zu Recht erkannt.

Wilhelm Dienst von Flörsheim, wegen öffentlicher Verläumdung und Ehrenkränkung des Johann Haberstock von Wiesbaden unter mildernden Umständen, verurtheilt durch den Absatz 1 und resp. 2 des Insuperates Nr. 289 in dem „Wiesbadener Tagblatt“, Beilage vom 6. Januar l. J., und Nr. 3276 der „Mittelrheinischen Zeitung“ vom 6. ejusdem, überschrieben: „Offener Brief an die Herren Bäckermeister u.“ zu einer Geldstrafe von 15 Thalern, eventuell 5 Tage Gefängniß und in die Untersuchungskosten zu verurtheilen und dem Kläger die Befugniß zu ertheilen, den verfügenden Theil des Urtheils in dem „Wiesbadener Tagblatt“ und der „Mittelrheinischen Zeitung“ auf Kosten des Verklagten innerhalb 4 Wochen bekannt zu machen.

B. R. W.

Hochheim, den 10. April 1869.

Königliches Amtsgericht I.
Bez. von Langen.

Für des Auszug:

Hochheim, den 1. Mai 1869.

Königliches Amtsgericht I.
von Langen.

9010

Bekanntmachung.

Die zum Neubau des Militär-Eurhauses noch erforderlichen 463,000 Feld-
backsteine sollen entweder im Ganzen oder in Theillieferungen an die Mindest-
fordernden übertragen werden, wozu ein Submissionstermin auf

Dienstag den 11. Mai c. Vormittags 10 Uhr
im Geschäftslocal der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße Nr. 25, anbe-
raumt ist, woselbst auch die Bedingungen einzusehen sind.

Wiesbaden, den 4. Mai 1869.

341

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Das diesjährige Kreis-Ersatz-Geschäft findet nicht wie
in der Bekanntmachung vom 14. v. M. angezeigt, im

Saale der Mittelschule auf dem Markte, sondern in dem Rathhause f. a. Dern'schen Hause, Marktstraße 5, statt.

Wiesbaden, den 5. Mai 1869. Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Die am 4. d. Mts. abgehaltene Klee versteigerung auf dem neuen Todtenhofe dahier ist vom Gemeinderath genehmigt worden, was den Steigern hierdurch bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, den 8. Mai 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 12. d. Mts. Vormittags 9 Uhr soll in dem Rathhause Saale dahier verschiedenes Schreinerwerkzeug, wobei eine Hobelbank, eiserne Sergeanten, Fügböcke, Schraub- und Keilzwingen zc., sodann eine Quantität Werkholz gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. Mai 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

9059

Bekanntmachung.

Freitag den 14. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr will Herr Schneidermeister Wilhelm Haack von hier, wegen Geschäftsveränderung, in dem Rathhause Saale verschiedene neue Kleidungsstücke, als: Röcke, Hosen, Westen zc. gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 7. Mai 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

9060

Bekanntmachung.

Montag den 24. Mai l. Js. Morgens 10 Uhr lassen die Erben der verstorbenen Paul Sattler Eheleute von Schierstein:

- a. ein zweistöckiges Wohnhaus mit Anbau, Scheuer und Stall, belegen an der Hauptstraße dahier, zwischen Siegfried Löwenthal und Lesmann Kahn, mit 60 Ruthen großem Hausgarten und seiner Lage wegen zum Geschäftsbetriebe geeignet, sodann
- b. 14 in hiesiger Gemarkung gelegene Grundstücke in dem Rathhause dahier freiwillig versteigern.

Schierstein, den 22. April 1869.

Der Bürgermeister.
Dreßler.

9003

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Dienstag den 11. Mai l. Js. Mittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) ein Spiegel,
- b) zwei Kleiderschränke,
- c) ein Kleiderschrank,
- d) 168 Kistchen Cigarren

versteigert.

Wiesbaden, den 7. Mai 1869.

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Dienstag den 11. Mai l. Js. Nachmittags 3 Uhr folgende Gegenstände, nämlich:

- a) ein Kollwagen, eine Kommode, ein Kleiderschrank, eine Uhr,
- b) ein Secretär, ein Kleiderschrank, ein Kanape, eine Kommode, ein runder Tisch, eine Standuhr, ein Kleiderschrank, 6 Bilder,
- c) eine Taschenuhr, ein Kleiderschrank,
- d) ein Kanape, ein Spiegel, ein Kleiderschrank,
- e) ein Pferd,
- f) ein Kleiderschrank, ein Consolschränken

in hiesigem Rathhause versteigert.

Wiesbaden, den 8. Mai 1869.

Der Gerichts-Executor.

Belte.

31

Notizen.

Heute Montag den 10. Mai, Vormittags 9 Uhr:

Möblien-Versteigerung, in dem Hause Louisenstraße 17. (S. heut. Tgbl.)

Holzversteigerung im Walddistrikt Fürstenrod, im Herzoglichen Park bei der Platte. (S. Tgbl. 106.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in den Königlichen Staatsforsten der Gemeinde Engenhahn, Distrikten Casarshaag und Wolfshaag. (S. Tgbl. 103.)

Holzversteigerung in den Distrikten Regalbahn und Bleidenstadterkopf 1r, 2r und 3. Theil, und Fasanerie 1r Theil, Königl. Oberförsterei Platte. (S. Tgbl. 105.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung der Düngernutzung von 6 Pferden, auf dem Kasernenhofe zu Viebrich. (S. Tgbl. 104.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung der zur Concursmasse des Sebastian Schön dahier gehörigen Immobilien, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 104.)

Wohnortsveränderung wegen lasse ich Dohheimerstraße Nr. 18 Freitag den 14. d. Mts. mehrere Möbel und Hausgeräthe versteigern.

8905

v. Hertzberg.

Verschönerungs-Verein.

Es wird hiermit dankend bescheinigt, daß ferner dem Verein freiwillig als Mitglied beigetreten ist Herr Employé Georg Müller dahier mit einem Jahresbeitrag von 6 fl.

Für den Vorstand des Verschönerungs-Vereins:

61

Der Schriftführer: F. W. Käsebier.

Blindenschule.

Von Ungenannt 1 Thaler und von Ungenannt durch Herrn Lehrer Tüsch dahier 5 fl. für die Blindenanstalt empfangen zu haben, bescheinigt herzlichst dankend

Der Cassirer der Blindenschule:

Wiesbaden, den 8. Mai 1869.

Sachs.

Formularien zu Fremdenbüchern, per Buch 40 fr., in der L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei.

Frankfurter Bier per Flasche 7 fr., im Glas 4 fr., Kesselwein per Schoppen 4 fr., in der Maas billiger, Niersteiner Wein per Schoppen 12 fr. und einen sehr guten Mittagstisch zu 6 und 12 fr. Oberwebergasse 54. 8809

Durch Herrn Lehrer L. von Ungenannt 5 fl. für das Versorgungshaus erhalten zu haben, bescheinigt dankend

Wiesbaden, den 7. Mai 1869.

101

Der Vorsitzende:
Siebeler, Bergmeister.

Der Rechner:
Adolph Stein.

Für Schneider.

Das Arbeits-Nachweise-Bureau befindet sich Schwalbacherstraße 55
im 3. Stock bei **H. Fuhrmann.** 9028



Markt 7.

311

Frischer Rheinsalm, Turbot, Seezungen, Seewolf, sowie Schollen (zum Backen und Kochen) per Pfund 12 fr.

Messina-Orangen,

ehr schön und saftig, empfiehlt bestens **A. Schirmer, Markt 10.** 9055

1 Stiftstraße 1.

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit. Mittagstisch zu 24 und 36 fr. empfiehlt **Fr. Bott.** 9063

Wegen zu großer Störung bitte meine verehrlichen Besucher keine Hunde in den Garten und die Localitäten mitzubringen.

Grand Café Restaurant français.

9016

Carl Dasch.

Vorschuß per Kumpf 56 fr.

Feinsten Biscuit-Vorschuß per Kumpf 1 fl. 4 fr.,

Rosinen, Corinthen Mandeln, Citronat, gemalene Raffinade etc. und alle ins Spezerei-Geschäft einschlagende Artikel empfiehlt

9047

L. Unkel Wwe., Mehrgasse 27.

Göttinger Cervelatwürste,

feinste Qualität, empfiehlt billigt

A. Schirmer, Markt 10. 9056

Prima Schweineschmalz per Pfund 28 fr., sowie alle übrigen Specereimaaren empfiehlt billig und gut

8809

Carl Windecker,

Oberwebergasse 54.

Marktstraße
Nr. 11.

Georg Hissen,

Marktstraße
Nr. 11.

geprüfter Chirurg. Instrumentenmacher & Bandagist,

empfehlte sich im Anfertigen orthopädischer Maschinen, welche zur Heilung und Streckung verkrümmter Glieder nothwendig sind, sowie zur Beseitigung des verkrümmten Rückgrades und der Wirbelsäule etc. Patienten dieser Art, welche besondere Aufmerksamkeit und Pflege bedürfen, können bei mir selbst aufgenommen werden. Durch 20jährige Erfahrungen, in welchen ich mich mit allem Fleiße diesem Geschäfte widmete, setzen mich in den Stand, allen dergleichen Anforderungen von Seiten der Herren Aerzte, sowie der Patienten vollständig genügen zu können.

8514

Friedrichstraße 37, Hinterbau, ist ein großes Kanape zu verkaufen. 8945

Fabrik und Lager

aller Arten

Holz- und Polstermöbel, Betten &c.

Garantie 1 Jahr. Preise billiaft.

H. Dibelius,

2276

Mainz, Sonnengäßchen Nr. 3.

Großes Gardinen-Lager

317

bei **H. W. Erkel**, Webergasse 4.

Bruchbänder

aller Art und in allen Größen sind vorrätzig, dieselben werden sämtlich bei mir vorschriftsmäßig angefertigt zu billigen, festen Preisen.

Georg Hisgen,

geprüfter Chirurg. Instrumentenmacher und Bandagist,
Marktstraße 11.

8438

Champagnerflaschen

werden billig abgegeben Markt 10.

9053

1000 Stück **Weis-** und **Ungarische Wehläder** werden zu kaufen gesucht von

9032

J. B. Willms in der Waage.

Platterstraße 1 sind zu verkaufen: neue Strohstühle à 2 fl., Kleider- und Küchenschränke zu 10 und 9 fl., Kommoden 13 fl., Kanape's, Spiegel, Caunize, Matragen, Strohsäcke, Federbetten, Alles schön und gut, dabei äußerst billige Preise. 9005

94 Ruthen ewiger Alee vor der Adelhaidstraße, auf das 5. Quartier stoßend, zu verkaufen bei **W. Blum**, Friedrichstraße 30. 9050

Ein **Doppel-Pony**, 7 Jahre alt, Fuchs-Wallach, zum Fahren und Reiten brauchbar, steht zu verkaufen. Näheres Exped. 9014

Ein **Klafter Stockholz** im Walddistrikt Gewachsensteiner Kopf ist zum Steigpreis von 4 Thaler abzugeben. Näheres Expedition. 9067

Wegen Vermögensübergabe ist ein großes, hellbraunes, 6 Jahre altes Pferd, schönster Rago, mit gutem Leibgeschirre, und ein Karrn zu verkaufen bei Gemeinderechner **Fischer** zu Rambach. 9052

Hänaergasse 3 sind zwei alte Violinen und ein Flügel zu verkaufen. 8996

Röderstraße 10 ist ein schönes, gut erhaltenes Kinderwägelchen, und eine lackirte Bettstelle mit Strohmattre und Keil zu verkaufen. 8998

Große Auswahl in **Küchenschränken** mit und ohne Glasaufsätzen, **Bettstellen** mit Sprungrahmen, Kofshaar- und Seegras-Matragen, 1 Flügel zu 24 fl., Bettstellen (große und kleine), Rohr- und Strohstühle, Kommode, Spiegel, Deckbetten mit Kissen, Alles billig zu verkaufen. Dasselbst werden Möbel und Kleider angekauft oder umgetauscht. 9038

Frau Brinz, Oberwebergasse 51.

Ein **Wiener Sproßer** zu verkaufen. Näh. Exped. 9038

Alleiniges Haupt-Depot für Nassau

von

Wheeler & Wilson's neuen geräuschlos arbeitenden

Original-Nähmaschinen,

einzigst auf der Pariser Weltausstellung 1867 mit der goldenen Preis-Medaille prämiirt.

Sand-Nähmaschinen

der besten und neuesten Systeme in großer Auswahl.

Sämmtliche Maschinen werden unter dauernder Garantie zu Fabrikpreisen verkauft.

Lager von Maschinen-Seide, Garn, Nadeln und Del bei

42

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Saar- & Ruhrkohlen,

letztere aus der Zeche Helene und Amalie, empfiehlt

G. Hahn.

Bestellungen werden angenommen im Lager an der Staatsseisenbahn, bei
Fritz Hahn, Spiegelgasse 15, A. Hahn, Kirchgasse 6a. 24462

Mehrere Grabtrenze und Grabplatten in Sandstein sind, um damit zu
räumen, sehr billig zu verkaufen. Gebr. Gerth, Bildhauer,
8991 Bahnhofstraße 8.

Neue nußbaumene Nähtische sind zu verkaufen bei

9018

Schreiner Dommershausen, Mühlgasse 13.

Eine Parthie leere Kisten verschiedener Größe wird billig verkauft

9054

Markt 10.

Wiedere Petroleum-Büttchen sind zu verkaufen Steingasse 31. Dasselbst
wird auch Küferarbeit angenommen. 9002

Bei dem Bullenwarter Becht sind schöne Gemüsepflanzen zu haben. 9035

Ein guter Schnepplaru wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 9034

Sehr gute Puzlumpen sind zu haben Webergasse 27. 9045

Der Alee auf dem Ader in der Kapellenstraße, neben der Augenheilanstalt,
ist zu verkaufen. Näheres Mühlgasse 9, dritter Stock. 9009

Ein mittelgroßer Küchenhrahm billig zu verk. kl. Webergasse 7. 8992

Alderstraße 21 ist ein ovaler Tisch billig zu verkaufen. 8960

Gute Gartenerde kann gratis abgeholt werden Bahnhofstraße 8. 7311

Die Villa der Frau von Poël, Bierstadterstraße Nr. 13, auf das Voll-
ständigste möblirt, ist zu vermieten. Herr Oberappellationsgerichts-Procurator
Dr. Großmann (Louisenplatz Nr. 2) wird die Gefälligkeit haben, nähere
Auskunft zu ertheilen. 9061

Ein Mädchen gesucht kl. Webergasse 7.

8992

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

| 1869. Mai 7 | 6 Uhr M. | 2 Uhr N. | 10 Uhr A. | Tägl. Mittel. |
|---|----------|----------|-----------|---------------|
| Barometer *) (Pariser Linien). | 327,16 | 327,35 | 327,78 | 327,43 |
| Thermometer (Réaumur). | 10,2 | 14,2 | 11,0 | 11,8 |
| Dunstspannung (Pariser Linien). | 4,14 | 4,90 | 4,31 | 4,45 |
| Relative Feuchtigkeit (Procente). | 85,7 | 73,4 | 88,5 | 80,9 |
| Windrichtung. | S.W. | S.W. | S.W. | |
| Regenmenge pro □' in par. Cubit". | | | 6" 5" | |

*) Die Barometerangaben sind auf 0° N. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist von heute an täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Heute Montag den 10. Mai.

Schützen-Verein.

Nachmittags 3 Uhr: Schießübungen.

Bürger-Schützen-Corps.

Nachmittags 3 Uhr: Übungs-, Stern- und Ehrenscheibenschießen.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 1/2 Uhr: Militärmusik.

Edicillenverein.

Abends 7 Uhr: Musikalische Soirée im großen Saale des Kurhauses.

Local-Gewerbeverein.

Abends 7 1/2 Uhr: Modellirschule.

Männergesangsverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Probe bei H. Schirmer.

Tägliche Posten vom 15. October.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6³⁰, 8³⁰, 11, 12. Morg. 7⁴⁵, 10¹⁰, 11³⁰.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 12⁵⁵, 3¹⁵, 4³⁰,
6³⁰, 8³⁰, 5¹⁰, 7³⁵, 10¹⁰.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 8. Morgens 8³⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6³⁰ } Fahrpost. Morg. 11¹⁵ } Fahr-
Nachm. 2¹⁵, 5 } Nachm. 4³⁰ } post.
Nachm. 7⁵⁵ }

Morg. 6³⁰, 7⁴⁵ } Morg. 11¹⁵ } Brief-
11¹⁵ } Briefpost. Am. 3¹⁵, 6⁴⁰ } post.
Nachm. 2¹⁵, 3, 5, 9 Uhr. }

7⁴⁵. Briefp. b. Rüdesheim.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Morgens 8³⁰. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10. Nachmittags 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10. Morgens 7³⁰, 11⁴⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11³⁰.

Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11³⁰.

Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der

Station Rüdesheim und der Station

Dingerbrück der Rhein-Nabe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn

Coblenz, Köln u. über die feste

Rheinbrücke bei Coblenz.

Lanuns-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6³⁰, 8³⁰, 11³⁰.

Nachm. 12, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5³⁰.

Abends 6³⁰, 8³⁰.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 10¹⁰, 11³⁰, 12⁵⁵.

Nachmittags 3¹⁵, 4³⁰, 5¹⁰.

Abends 7⁵⁵, 10¹⁰.

*) Schnellzüge.

Frankfurt, 7. Mai.

Geld = Course.

| | | | |
|----------------------|----------|--------|------------|
| Bistolen | 9 fl. 47 | — | 49 kr. |
| Gold. 10 fl.-Stücke | 9 | 54 | — 56 " |
| 20 Frs.-Stücke | 9 | 31 1/2 | — 32 1/2 " |
| Russ. Imperiales | 9 | 48 | — 50 " |
| Preuß. Friedr. d'or | 9 | 57 1/2 | — 58 1/2 " |
| Dufaten | 5 | 36 | — 38 " |
| Engl. Sovereigns | 11 | 55 | — 59 " |
| Preuß. Cassenscheine | 1 | 44 7/8 | — 45 1/8 " |
| Dollars in Gold | 2 | 28 | — 29 " |

Wechsel = Course.

| | |
|-----------|------------------------------|
| Amsterdam | 99 5/8 G. |
| Berlin | 105 1/8 G. |
| Cöln | 105 G. |
| Hamburg | 88 1/4 G. |
| Leipzig | 105 G. |
| London | 120 G. |
| Paris | 95 1/4 G. |
| Wien | 96 5/8 1/2 h. |
| Disconto | 3 1/2 % G. (Mit 3 Bellagen.) |

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(1. Beilage zu No. 107)

10. Mai 1869.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 28. April 1869.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers
Glaser.

Zu den Gesuchen:

673. des Schreiners Adam Keller von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines Brunnens, Fabrikation von Feldbacksteinen und Errichtung einer Bauhütte auf seiner Baustelle im 5. Bauquartiere vor der Adelhaldstraße,

674. des Wirths Heinrich Schön von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Schlosserwerkstätte in seiner auf dem Michelsberg No. 28 belegenen Hofraithe,

675. des Schlossers Conrad Dietrich dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erhöhung des einstöckigen Hintergebäudes in seiner in der Adlerstraße No. 36 belegenen Hofraithe um einen Anlestock,

676. des Kohlenhändlers Heinrich Bogelsberger von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Hintergebäudes mit Pferdestall in dem auszugrabenden Garten in seiner in der Bahnhofstraße No. 8 belegenen Hofraithe,

677. des Architekten Julius Ippel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung einer Bauhütte und Fabrikation von Feldbacksteinen auf seiner im 5. Bauquartiere vor der Adelhaldstraße belegenen Baustelle,

678. des Kaufmanns Gottfried Herrmann von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung von 2 weiteren Stockwerken auf sein in der Burgstraße No. 11 belegenes Wohnhaus, sowie zur Errichtung von Schaufenstern an demselben,

679. des Landwirths Jacob Hens von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines dritten Stockwerks auf das bereits concessionierte Hintergebäude in seiner in der Friedrichstraße No. 12 belegenen Hofraithe,

680. des Architekten Julius Ippel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem an der Sonnenbergerstraße No. 17 belegenen Landhause, und

681. des Schreiners Philipp Mayer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines Brunnens und Fabrikation von Feldbacksteinen auf seinem an der Sonnenbergerstraße belegenen Grundstücke,

soß berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

682. Auf das von Königlicher Polizei-Direction zur weiteren Aeußerung anher mitgetheilte Gesuch des Gärtners Christoph Brömser von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem in der Bleichstraße No. 6 belegenen Wohnhause theilt der Herr Stadtbaumeister mit, daß Gesuchsteller nach Einsichtnahme des eben in der Ausarbeitung begriffenen Generalbebauungsplanes mündlich erklärt habe, mit seinem Bauwesen noch bis zur Genehmigung dieses Planes warten zu wollen, und wird daher beschlossen, diese Erklärung der Königlichen Polizei-Direction elazuüberichten.

683. Auf das Gesuch des Rentners Georg Walthier von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Ablaufcanals aus seinem neu zu erbauenden Wohnhause in der Taunusstraße in den gegenüber vorbeisießenden Nerothalbach, wird beschlossen, dem Gesuchsteller diese Canalanlage unter dem Vorbehalte zu gestatten, daß die Ausführung genau nach den näheren Anweisungen des Hrn. Stadtbaumeisters Fach erfolgt, welchem daher vor Beginn der Arbeit die Anzeige zu machen ist.

684. Zu dem Gesuche des Maurers Eduard Weil von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses im 5. Banquartiere vor der Adelheidstraße, sowie zum Graben eines Brunnens daselbst, soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die nach dem Beschlusse des Gemeinderathes vom 25. März 1868 auf seinen Bauplatz aus den Straßen- und Canalanlagen sich berechnenden Kosten zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Canalanlage, für die Chausseirung der Fahrbahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal längstens binnen zwei Monaten nach der Anforderung an die Stadtkasse entrichtet, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzumenden sei.

685. Desgleichen zu dem Gesuche des Schreiners Philipp Fischer von hier, gleichen Betreffs.

686. Zu dem wiederholten Gesuche des Valentin Roszbach dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Gärtnerwohnung, sowie zum Graben eines Brunnens auf seinem Acker im hinteren Dambachthale, soll wiederholt mit Rücksicht auf die Sicherung des Feld- und Waldschutzes und der Erhaltung einer schönen Umgebung der Stadt, sowie mit Rücksicht darauf, daß der Acker des Gesuchstellers sich zur Anlage einer Gärtnerei gar nicht eignet, Abweisung beantragt werden.

Zu den Gesuchen:

687. des Maurers Martin Hölzer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses mit Hinterbau in der Feldstraße,

688. des Maurers Heinrich Hofmann von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung zweier Fenster in dem Dachgiebel des Hinterbaues in seiner in der oberen Rheinstraße belegenen Hofraithe nach dem Schulhose, sowie um Gestattung der Ermäßigung der Höhe einer Brandmauer zc. und

689. des Mühlenbesizers Johann Baptist Wagemann von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Metzgergasse belegenen Hofraithe, soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzumenden sei.

690. Zu dem Gesuche des Landwirths Jacob Womberger von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses mit Scheune und

Seitengebäuden in der oberen Adelhaidsstraße, sowie zum Graben eines Brunnens und zur Fabrikation von Feldbacksteinen auf seiner Baustelle, soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter folgenden weiteren Bedingungen von hier gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei,

- 1) daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, den auf seinen Bauplatz sich berechnenden Beitrag zu den Straßenanlagelosten nach Maßgabe der Verfügung Königlicher Regierung vom 12. October 1866 und unter den in dem Etat vom 18. März 1867 über die Straßenanlagen in den Bauquartieren oberhalb der Dranienstraße und der Artilleriecaserne enthaltenen Bestimmungen der Stadtcasse zu vergüten;
- 2) daß sämtliche Fensteröffnungen nach dem Schulhose mit Drahtgittern versehen werden müssen,
- 3) daß aus der Scheunentenne nur feststehende Fenster nach dem Schulhose angebracht werden dürfen, und
- 4) daß weder eine Dachtraufe noch ein Dachkandel zc. in das Eigenthum der Stadtgemeinde hineinragen darf.

692. Die mit Rapport des Bauaufsehers Martin vom 27. I. M. für verschiedene Reparaturarbeiten an den Leichenhaus - Utensilien angeforderten 21 Thaler 2 Sgr. werden zu den bezeichneten Zwecken verwilligt.

693. Auf Vorlage des Etats über die Anfertigung von Reihen- und Nummernpfählen für den Todtenhof wird beschlossen: diesen Etat im Kostenbetrage von 624 Thaler zur Ausführung zu genehmigen und die Lieferung der Pfähle zur Vergebung auszuschreiben.

694. Auf Vorlage des Protocolls vom 5. August 1868 über die Vergebung der bei der Chauffirung des Weges an der schönen Aussicht vorkommenden Grundarbeit wird beschlossen: diese Vergebung nicht zu genehmigen und die Grundarbeit zur anderweiten Vergebung auszuschreiben.

695. Auf Vorlage der Hauptconsignation über Arbeiten und Lieferungen bei Anlage eines laufenden Brunnens in der Adelhaidsstraße durch Vollziehung des Etats vom 20. Mai 1868 und die daraus entstandenen Kosten aus dem Jahre 1868, wird das über die Accordsumme entstandene plus von 50 Thlr. 10 Pf. nachträglich genehmigt. (Schluß f.)

Bekanntmachung.

Dienstag den 11. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen die zu dem Nachlasse der verstorbenen Frau August Metz Wittb. von hier gehörigen Haus- und Küchengeräthe, Bettwerk, Kleidungsstücke zc. Römerberg No. 17 gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. Mai 1869.
8883

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 10. d. M. Vormittags von 9 Uhr ab sollen in dem Hause Louisenstraße 17 dahier Mobilien, bestehend in Sopha's, Tischen, Stühlen, Schränken, Commoden, Porzellan, Bettwerk u. s. w. öffentlich meistbietend versteigert werden.

Ein sehr wohlerhaltenes Dörner'sches Tasellabier ist zu verkaufen
Schwalbacherstraße 6.

8604

8900

Gustav-Adolf-Verein.

Die Vorstandsmitglieder des hiesigen Zweigvereins der Gustav-Adolf-Stiftung; sämmtliche Herren, welche sich der Erhebung der Beiträge für den Verein angenommen haben und alle Freunde dieser Sache werden hiermit zur Erledigung einer ellenden Angelegenheit auf Dienstag den 11. d. Mts. des Abends um 7 Uhr zu einer Versammlung in die Restauration Eugenhühl freundlichst eingeladen.

Wiesbaden, den 8. Mai 1869.

Röhler, Pfr.

Für die Armen-Augenheilanstalt

20 fl. durch Herrn Dr. Sohn von einem Badegast, sowie 5 fl. durch Herrn Lehrer T. von einem Ungenannten als Geschenk erhalten zu haben, bescheinigt mit herzlichstem Danke

Wiesbaden, den 7. Mai 1869.

Für die Verwaltungs-Commission.

263

Dr. J. W. Schirm.

G. N. Weber,

23 Langgasse 23,

empfiehlt: Tapeten, von den feinsten bis zu den billigsten Sorten, von 6 fr. an, besonders billig ein großes Assortiment von englischen Tapeten; ferner: Wachstuch, sowohl in Holzfarben, als Gold- und Farbendruckmuster, schwarzes Wachspapier, gelbes Wachsmouffeline für Bettunterlagen u. dergl., gemalte Fenster-Mouleaux, Fenster-Galerieen und Goldleisten in schöner Waare zu möglichst billigen Preisen. Sodann Cigarren eigener Fabrik, sowie ächte Bremer, Hamburger & Habana-Cigarren in äußerst preiswürdiger Waare.

9024

„Ächt kaukasischer“
Wanzen tod
garantirt
sicheren Erfolg!

Niederlage bei

A. Thilo,

Kirchgasse 10. 69

Dr. Pattison's

Gichtwatte

Andert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh.

In Paqueten zu 30 fr. und halben zu 16 fr. bei

555

Ferdinand Kobbe, vorm. A. Floeder,

Webergasse 17.

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer Federreinigungs-Maschine in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näh. Nerostraße 6 und Faulbrunnenstraße 9 im Hinterbau bei Fran

L. Löffler. 24459

Geschäfts-Hebernahme.

Hiermit beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, daß wir unterm Heutigen unsere Association aufgelöst haben.

Herr **Weber** hat das Geschäft mit sämtlichen Aktiva und Passiva übernommen und wird dasselbe unter der Firma

G. N. Weber

fortführen.

Wiesbaden, den 5. Mai 1869.

Reipert & Weber.

Auf Obiges Bezug nehmend, danke höflichst für das uns bisher geschenkte Vertrauen und bitte, dasselbe auch auf Herrn **Weber** übertragen zu wollen.
Hochachtungsvoll

J. A. Reipert.

Indem ich mich auf Obiges beziehe, theile ergebenst mit, daß ich das Geschäft unter der Firma

G. N. Weber

fortführe. Durch gute Waare, billige Preise und reelle Bedienung das Vertrauen meiner geehrten Abnehmer zu erhalten, werde mir stets zur Ehre gereichen lassen.
Hochachtungsvoll und ergebenst

9025

Georg Nic. Weber.

Eisschränke

eigener und neuester Construction
von

E. Bernhardt, Spengler,
Schulgasse 3.

Einem geehrten Publikum empfehle ich meine auf's beste und zweckmäßigste eingerichteten Eisschränke.

Die besten Zeugnisse über meine bis jetzt gelieferten liegen vor.

8603

August Stappert, Frotteur, Helenenstraße Nr. 19,

empfehlte sich im Aufstreichen und Frottiren der Fußböden bei möglichst billigem Preise. Bestellungen werden auch Mehrgasse 35, Parterre, angenommen. 6095

Schöne rentable Stadt- und Landhäuser, in guten Lagen, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von

565

F. Baumann, Marktplatz 8, vis-à-vis dem Königl. Palais.

Die für
**Nerven- und Muskelschwache, Mager, Magere,
 Blasse, Bleichsüchtige**

von Prof. Dr. Bock, der medicinischen Gesellschaft zu Leipzig und
 vielen Aerzten als bewährt empfohlenen

Robert Freygang'schen

| | | |
|------------|----------------------------------|--------------|
| eisenhalt. | Chocoladen à Pack (gelb) | 1 fl. 30 fr. |
| | à Tafel 5 Mgr. (blau) à | 1 " 12 " |
| " | Bonbons à Carton | — " 14 " |
| " | Syrup, Limonaden-Syrup à Fl. | — " 36 " |
| " | Liqueur, f. Damenliqueur à Fl. | — " 36 " |
| " | Magenbitter, wenig süß, à Fl. | — " 48 " |
| empfehl | A. Schirg, Schillerplatz. | 4775 |

Preismedaille Paris 1867.

Starker & Pobuda in Stuttgart,

Lieferanten des königl. württemb. Hofes und Ihrer Majestät der
 Königin von Holland,
 empfehlen ihre

als vorzüglich anerkannten

Chocoladen,

zu haben in Wiesbaden bei

J. & G. Adrian, Marktstraße,
 B. Enders, Michelsberg,
 H. Frensch, Kirchgasse,
 Fr. Jäger's Conditorei, Langgasse,
 C. Schweighöfer, Helenenstraße,
 A. Schirg, Schillerplatz,
 Aug. Engel, Taunusstraße.

545

Die Lungenschwindsucht

wird naturgemäß, ohne innerliche Medicamente geheilt. Adresse:
Dr. H. Rottmann, in Aschaffenburg am Main. (Gegenseitig franco.)

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **M. Antsch** befindet sich Rentengasse (heil. Geist) 4 in Mainz. 2955

Ein Geschäftshaus mit Scheuer, Stallung und Einfahrt, in der besten
 Lage, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 6718

Ein noch guter Roßherd von Eisen ist zu verkaufen Bahnhofstraße 7. 8834

Als vorzügliches Hausmittel
verdienen alle Beachtung, die so lieblich schmeckenden

Kraft - Brust - Pastillen

von Friedr. Jung jr. in Baihingen o./Enz, laut oheramts-
ärztlichem Zeugniß ausgezeichnetes Linderungsmittel bei

Brust- und Husten- Leiden.

Das Päckchen nur 3 und 6 kr., zu finden bei Herrn
463 **A. Brandscheid** in Wiesbaden, Steingasse 35.

Liebig's Nahrung

(auch Suppenpulver genannt)

zur Bereitung der

ächten „Liebig'schen Suppe“.

Ein Ersatz der Muttermilch.

Empfohlen durch die hervorragendsten Aerzte. Genau nach
Professor J. v. Liebig's Vorschrift.

Depôts in allen grösseren Städten, in Wiesbaden bei Herrn
W. Wirth, Taunusstrasse 10.

NB. Ich bitte mein echtes Präparat, welches sich allerwärts
auf's Glänzendste bewährt hat, nicht mit anderen Fabrikaten zu
verwechseln. 396

Die Fabrik der ächten Liebig's Nahrung
von **J. Knorsch** in Moers, Rheinpreussen.

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermiethungen.

Verkaufbare Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu
verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu
vermieten durch Commissionär **K. Kraus**, Ecke der Weber- und Lang-
gasse im Laden des Herrn Strumpfwebers Feiz. 7087

Maison meublée,

reichhaltig und elegant ausgestattet, in guter Lage, zu verkaufen durch die
Agentur von **Friedr. Baumann**, Marktstraße 8. 8629

Zu verkaufen: 18 Stück große Tischtücher, 3 Duzend Handtücher, ein
Tafeltuch mit 12 Stück Servietten, eine große gewirkte Decke, alles Haus-
macher Gebild und noch neu. Näheres Expedition. 8070

Ein schöner, kleiner Affenpinscher, kleinste Rasse, ist zu verkaufen. Das
Nähere in der Expedition. 8907

Der ewige Aler von 2 A. kern an der Schiersteiner Chaussee zu verkaufen
Kirchgasse 18. 8895

Ruhrkohlen.

Von heute an lasse ich ein Schiff Ofen- und Schmiedekohlen in Viebrich an der Ochsenbach ausladen.

P. Koch. 6781

Ruhrkohlen

Besten stückreicher Qualität, können wieder direct vom Schiff bezogen werden.

8172

Hch. Heyman, Mühlgasse 2.

Ofen-, Ziegel- und Schmiedekohlen

können direct vom Schiffe an der Ochsenbach von heute an wieder bezogen werden.

A. Momberger, Moritzstraße 7. 7964

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelkohlen

sind direct aus dem Schiff zu beziehen bei

99

J. K. Lembach in Viebrich.

Eiserne Gartenmöbel

verschiedener Art empfiehlt

J. Kimmel, Langgasse 9. 8247

Schmiedeeisene und gußeisene

Gartenmöbel

sowie

eisene Bettstellen

8163

billigst bei

A. Willms, Marktstraße 9.

Balcon- und Gartenmöbel

in reicher Auswahl empfiehlt

H. Schlachter,

Magazin für Haus- und Kucheneinrichtungen jeglicher Art.

8110

Geschäftsfreunden und Bau Lustigen zeige ich an, daß meine auswärtigen Bauaufträge mich nicht verhindern an hiesigem Ort Bauaufträge jeder Art wie bisher anzunehmen und auszuführen. Mein Bureau befindet sich Landhaus Geisbergstraße 13.

Malm,

8223

Architekt und lgl. Bauinspector a. D.

Roh-Eis-Verkauf

täglich und in jedem Quantum bei

3204

Wilh. Abler, Conditor,

Langgasse 40, Ecke des Kranzplatzes.

Roh-Eis, jedes Quantum, zu jeder Tageszeit, empfiehlt billigt

4708

H. Momberger, Conditor, Langgasse 39.

Neue lackirte ein- und zweischläfige Bettstellen, Strohsäcke, Seegrasmatrassen und Kell, zwei neue Sessel und eine spanische Wand sind billig zu verkaufen

Schillerplatz 3.

8755

Adlerstraße 40 sind Kartoffeln zu verkaufen.

8860

Druck und Verlag der R. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(II. Beilage zu No. 107)

10. Mai 1869.

Cäcilien - Verein.

Montag den 10. Mai l. Js.

im

großen Saale des Kurhauses:

Musikalische Soirée

unter gefälliger Mitwirkung

der Herren **Philippi** und **C. Grimm** von der
Königl. Oper hier.

Anfang 7 Uhr Abends.

Eintrittskarten à 1 fl. 45 kr. sind in allen hiesigen Buchhandlungen,
bei Herrn Kaufmann G. W. Winter, bei den Portiers im Kursaal und
Abends an der Casse zu haben. 259

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Probe im „Saalbau Schirmer“. 424

Dr. Cerf,

Chirurgischer Zahnarzt und Spezialist,

approbirt in Preußen, Frankreich, Belgien und Holland,
empfiehlt sich in allen, sein Fach betreffenden chirurgisch-operativen und
technischen Vorkommnissen, Heilung von Zahnschmerzen, Ausziehen, Plombiren u.
krankter Zähne, Einsetzen vollständiger Gebisse, sowie einzelner Zähne nach den
neuesten und besten Methoden.

Wohnung: Wilhelmstraße 8 in Wiesbaden.

Sprechstunden täglich von 9—5 Uhr.

Consultationen und Operationen für Arme unentgeltlich täglich von 8—9 Uhr.

Dr. Cerf, chir.-dentiste de Paris, spécialiste visible tous les jours,
Wilhelmstrasse 8 à Wiesbaden. 7117

Im Anfertigen einzelner Zähne, ganzer Gebisse, Ausfüllen hohler Zähne,
Kauterisiren, Scarificiren u. s. w. empfiehlt sich bestens

Zahnarzt **Schmidt**, kleine Burgstraße 2.

Sprechstunden von 9—12 und 2 bis 6 Uhr.

8393

Gute Kartoffeln, 5 kr. per Kumpf, Steingasse 35.

8742

Nicht zu übersehen!

Um den Beschluß meines Ausverkaufs so schnell wie möglich herbeizuführen, bringe ich meinen, immer noch sehr großen Vorrath von:

Seidenstoffen von 1 fl. 30 fr. an per Stab,
Jaconets & Organdies zu 10, 12 u. 15 fr. per Elle,
Wollstoffen von 12 fr. an per Elle

in empfehlende Erinnerung.

Außerdem mache ich auf eine große Auswahl der modernsten seidenen **Mantillen** und **Paletots**, sowie gewirkten **Long-Châles** zu sehr herabgesetzten Preisen aufmerksam.

7140

August Jung.

Avis für Hausfrauen.

Prima weiße Kernseife,

„ Nischen-Kernseife,

„ Harz-Kernseife

in schöner ausgetrockneter Waare; ferner Prima weiße, geruchlose Schmierseife, braune Schmierseife, Prima Stearin- und Talglichter, Soda, Stärke, Bläue zc. empfiehlt billigt

Friedrich Schleucher, Michelsberg 1,
vormals G. Wolff.

7408

Wilh. Bauer, Louisenstraße 23,

empfiehlt sein Lager in Gold- und Politurleisten, jeder Größe von Spiegelgläsern, mattem Mousslin- und farbigem Glase, sowie Thürschoner, Rosetten zc. zu den billigsten Preisen. Das Einrahmen von Bildern, Spiegeln zc. wird auf's beste und schnellste besorgt.

8618

Kirchgasse 21 bei Frau Noos wird feine Wasche angenommen und pünktlich besorgt.

8474

Einige sehr rentable Häuser sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von **F. Baumann**, Marktplatz 8. 565

Häuser=Verkäufe.

Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser sind zu verkaufen bei

8541

Friedrich Schanz, Mauergasse 1.

Gebrauchte englische Stühle und ein Waschtisch sind billig zu verkaufen Schulgasse 5.

8886

Französische Guipure-Spitzen.

Von meinem Bruder in Paris ist mir eine große Parthie **ächter Guipures** zum Verkauf überschickt worden und kann ich dieselben, obschon der Artikel sehr in die Höhe gegangen, bedeutend unter dem jetzigen Preise abgeben.

Bernh. Jonas,

8750

Langgasse 25.

Mein auf's reichhaltigste assortirtes Lager in **Herrn- und Damenfragen** und **Manchetten**, von den billigsten bis zu den feinsten, bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.

8721

Eduard Kalb, Langgasse 30.

Reif-, Frisir- & Staubkämme zu 3, 6 u. 9 kr.

sind zu haben in großer Auswahl Ellenbogengasse 10.

3256

W. Avieny, Stuhlfabrikant,

Steingasse 4,

empfehlte dauerhafte Rohr- und Strohstühle in großer Auswahl zu festen Preisen.

6767

Walkmühle.

Bean-Site.

Das **Reinigen** der Zimmerteppiche, Bett- und Sopha-Vorlagen, Cocos-Bäuser, aller Sorten wollener Tisch- und Bettdecken wird hiermit in empfehlende Erinnerung gebracht, unter Zusicherung der sorgfältigsten Behandlung. Preise nach ☐ Elle billigst berechnet.

NB. Auf Verlangen werden die Teppiche im Hause abgeholt.

505

Pariser Handschuhfärberei

in 16 prachtvollen Farben bei

C. Langer, Michelsberg 7. 7760

Englischen Unterricht.

German Lessons.

Wo, sagt die Expedition d. Bl. 131

Englische Sprach- und Conversationsstunden erteilt

446

Georg Linck, Kapellenstraße 19.

Ruhrkohlen,

beste Qualität, sind fortwährend zu beziehen bei

E. Willms im alten Rathhaus. 6258

Leichenbitter Koch

wohnt seit dem 1. April
Schachtstraße 8. 6652

Patent-Federmatrizen (Sprungfedermatrizen) von 12 fl. und höher unter Garantie, Sopha's mit Betteinrichtung, empfiehlt

8745

L. Reitz, Tapeziter, Michelsberg 28.

Wir empfehlen zur **Frühlings- & Sommer-**
Saison unser auf's Reichhaltigste assortirtes
Lager in

Kleiderstoffen,

und machen insbesondere auf eine großartige Auswahl **wunderschöner Alpacas, Sultanes, Battistes de laine, Grenadines, Mozambiques, Barèges** u., die sich durch **ausserordentliche Billigkeit der Preise** auszeichnen, aufmerksam.

Beispielsweise einige Preisnotizen:

- 1 Robe Mozambique, 15 Ellen zu 3 fl. 30 fr.,
- 1 „ Popeline d'été, „ „ „ 4 „ — „
- 1 „ Lenos, „ „ „ 5 „ 30 „
- 1 „ Alpaca, feinste Farben, 15 Ellen zu 6 fl.,
- 1 „ Fil vegetable, Crêpe à soie und Battiste
de laine, 15 Ellen zu 7, 8 und 9 fl.,
- 1 „ Sultane, feinste französische Waare, das
Kleid zu 12, 14 und 16 fl.,
u. s. w. u. s. w.

Eine große Parthie bester und
neuester französischer **Jaconnas** zu
14 fr. per Elle.

Um recht zahlreichen Besuch bitten

Bacharach & Straus,
Webergasse 21.

Sämmtliche Sorten Kaffee's

verkauft wir noch zu den alten Preisen und bei Abnahme von $\frac{1}{2}$ Centner tritt eine Preisermäßigung ein; ferner empfehlen wir unser Lager in

Rauch- und Schnupf-Tabaken, Cigarren und Cigaretten in großer Auswahl,

Wein per $\frac{1}{2}$ -Litre-Flasche 24, 30, 36, 48 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr. bis 2 fl. 42 fr., Bordeaux- und Akmannshäuser Rothweine per $\frac{3}{4}$ -Litre-Flasche von 36 fr. bis 1 fl. 30 fr., sowie alle übrigen Colonialwaaren zu den billigsten Preisen und werden alle Waaren auf Verlangen frei in's Haus geliefert.

Consum- & Sparverein.

Laden No. 1: Oberwebergasse 32.

Laden No. 2: Tannusstraße 10.

185

Geschäfts-Übergabe.

Ich beehre mich meinen geehrten Kunden hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich unter dem Heutigen mein Uhrengeschäft sammt Ausstände meinem seitherigen Geschäftsführer, Herrn

Theodor Elsass,

übergeben habe und indem ich für das mir seither bewiesene Vertrauen danke, bitte ich, dasselbe nunmehr auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Wiesbaden, den 1. Mai 1869.

Hochachtungsvoll

A. Feix Wwe.

Bezugnehmend auf Vorstehendes zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich am heutigen Tage das Uhrengeschäft der Frau Wwe. Feix übernommen habe und dasselbe in dem seitherigen Lokale, Webergasse 3, unter der Firma

Theodor Elsass,

vormals Feix-Mollier,

fortführen werde.

Das mir in meiner bisherigen Stellung bewiesene Vertrauen ermuntert mich in meinem Unternehmen und wird es stets mein Bestreben sein, ein mich beehrendes Publikum bestens zu befriedigen und halte ich mich dessen geneigtem Wohlwollen empfohlen.

Ich werde stets ein reichassortirtes Lager aller Sorten Uhren unterhalten und Reparaturen auf's Prompteste ausführen.

Hochachtungsvoll zeichne

Wiesbaden, den 1. Mai 1869.

Theodor Elsass,

8418

vormals Feix-Mollier, Uhrmacher.

Die Stuhlfabrik von Wilh. Sprengel, (Rheinstraße 21),

empfehlst Rohr- und Polsterstühle unter Garantie.

8065

In der Nähe des Bahnhofes ist ein Acker, welcher sich als Lagerplatz eignet, auf einige Jahre zu verpachten. Näh. Exped.

8602

Zwei in angenehmer Lage neu erbaute dreistöckige Wohnhäuser sind einzeln oder auch im Ganzen zu annehmbarem Preise zu verkaufen. Auch ist daselbst ein Laubengang mit 3 Pavillons, ganz von eichen Holz, 77' lang 16' tief, billig zu verkaufen. Näheres Wellritzsstraße 9, Parterre.

8508

Beau-Site.

Kalte und warme Süßwasser-, Niesernadel- und russische Dampfbäder
sind täglich zu haben. 255

Den Verkauf meiner

Eisschränke

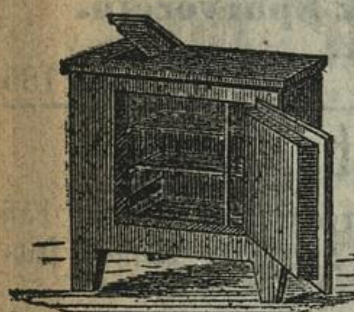
nach amerikanischem System

habe ich dem Herrn

Fr. Knauer

in Wiesbaden, Neugasse 9,

übertragen, welcher stets Lager davon
unterhält.



Georg Sturm, Möbelfabrikant,
Mainz.

45

Schon am 1. Juni a. c.

sind zu gewinnen

fl. 150,000, 20,000, 10,000, 5000, 1000 rc.

mit einem Amsterdamer Industrie-Palast-Original-Obligations-
Loose. Diese Obligationen, welche ich zu 2 Thlr. Pr. Grt. erlasse,
haben die Chance, im Laufe der Ziehungen Prämien von fl. 150,000,
fl. 100,000, fl. 50,000, fl. 20,000 rc. rc. zu gewinnen, während
dieselben so lange mitspielen, bis sie mit mindestens fl. 3. gezogen
werden, es kann daher die Einlage nie verloren gehen.

Kein anderes Obligationsloos bietet bei so geringer Anlage so bedeutende
Gewinn-Chancen, und sehe deshalb recht zahlreichen Bestellungen entgegen.

G. L. Reuling, Staatseffecten-Geschäft,
Frankfurt a./M.

N.S. Bei Abnahme von 10 Loosen gebe 1 Loos gratis.

5

Tapioca,

ächt ostind. Sago, per Pfund 16 fr. bei

J. Haub, Mühlgasse. 8839

Ein nachweislich gut rentirendes Colonial-rc. Waarengeschäft dahier
(ohne Haus) ist unter günstigen Bedingungen zu übertragen durch die
565 Agentur von **F. Baumann, Marktplatz 8.**

Kartoffeln per Centner 1 fl., per Rumpf 6 fr. zu verk. Nerostr. 21. 8811

Sehr gute **Sandkartoffeln** per Rumpf 5 fr. zu verkaufen bei
8864

L. Bernd, Adlerstraße 4 im 2. Stock.

Bei **A. Baum Wwe., Friedrichstraße 28,** sind fortwährend gute **Kartoffeln**
per Ctr. 1 fl. zu haben. 8904

Goldgasse 12. **Karl Eichhorn,** Goldgasse 12.

Hof-Korbmacher,

im Hause des Herrn J. Müller, Hut- & Rappen-Lager,
empfiehlt seine dauerhaft und geschmackvoll gearbeiteten **Kinderwagen** mit 3
und 4 Rädern, zum Schieben, als sehr preiswürdig; **Krankenwagen** für Er-
wachsene zu 36—40 fl. werden in schnellster Zeit geliefert. 8552

Fabrik-Niederlage von Gardinen.

Mein Lager ist auf's Vollständigste sortirt in allen
Breiten und Arten von **Gardinen**.

Vorzügliche Waare zu festen, billigen **Fabrik-**
Preisen lassen mich auf recht zahlreichen Besuch
rechnen.

G. W. Winter,

5 Webergasse 5.

307

Strickbaumwolle

in allen Quantitäten, sowie alle **Kurzwaaren** in großer Auswahl und sehr
billigen Preisen; ferner: **Damen-Strümpfe** von 16 fr. anfangend,
Kinder-Ringel-Strümpfe von 12 fr. an, **Socken** von 11 fr. an
und höher bis zu den feinsten, im Duzend billiger, empfiehlt billigt
9 **P. Peaucellier, Marktstraße 11.**

Mein stets reichassortirtes

Teppich-Lager

bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

3173

Reinhard Thoma, 6 Marktstraße 6.

Täglich frisch:

Säße Milch, Butter- und Dickmilch, sowie süßen und sauren Rahm
bei **Ad. Blum, Metzgergasse 37. 5141**

Neuer Fußbodenlack.

Das Beste was der Art geliefert werden kann, in einigen Minuten trocknend,
genügt in der Regel ein Anstrich, sowie alle sonstigen zum Anstrich der Fuß-
böden dienenden Artikel, bei bester Qualität, billigt bei

4210

Ed. Schellenberg, Neugasse 7.

Alle Sorten **Mineralwasser** in frischer Füllung, künstliches **Selterjer** und
Sodawasser im Glas empfiehlt

8206

Fr. Eisenmenger,
Banggasse 11, vis-à-vis dem Schützenhofplatz.



Nähmaschinenfabrik

von

Aug. Sternberger,

fl. Webergasse 5,



verfertigt nur die besten amerikanischen
Systeme von Wheeler & Wilson,

Sove, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen,
Schneider, Kappenmacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelfteppstich und Kettenstich. Herab-
gesetzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für
Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse
meine Garantie richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Repa-
raturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

484

Billiger Detail-Ausverkauf

von

Sch u h w a a r e n

bei S. Wolf, Langgasse 38.

8448

Ein rentables Haus in der Adolphstraße,

" " " " " " Adelhaidstraße,

" " " " " " Kapellenstraße,

" " " " " " Elisabethenstraße,

" " " " " " Stiftstraße,

" " " " " " Schwalbacherstraße,

" " " " " " Rheinstraße,

" " " " " " Wilhelmstraße,

" " " " " " Kirchgasse,

" " " " " " Taunusstraße,

sowie ein Landhaus mit Garten in der Mainzerstraße,

" " " " " " Bierstadterstraße,

" " " " " " Sonnenbergerstraße,

" " " " " " Leberberg,

" " " " " " Parkstraße,

" " " " " " Hainerweg

sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von

Friedrich Baumann,

565

Marktplatz 8, vis-à-vis dem Königl. Palais.

2 Neugasse 2.

Getragene Damen- und Herrn-Kleider
werden für hiesigen Bedarf, nicht für den Export

angekauft, sowie Goldborden und Stickereien.

Gerhardt. 531

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei,
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(III. Beilage zu No. 107)

10. Mai 1869.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft)

Die von der Generalversammlung auf $7\frac{1}{2}$ Procent oder $2\frac{1}{4}$ Silbergroschen auf den Thaler festgesetzte Dividende für das Jahr 1868, sowie die nach §. 11 des früheren Statuts zu vergütenden Zinsen von Einlagen der Mitglieder können von Montag den 10. Mai l. J. an bei unserer Casse in Empfang genommen werden.

Zugleich ersuchen wir die Mitglieder, ihre Abrechnungsbücher zum Zweck der Eintragung des Standes ihres Guthabens Ende des Jahres 1868 auf unserem Bureau abzugeben.

Wiesbaden, den 7. Mai 1869.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

177

Brück. Roth.

Friedrich Wilhelm, Preussische Lebens- und Garantie-Versicherungs- Actien-Gesellschaft zu Berlin.

Die Gesellschaft schließt Versicherungen auf das menschliche Leben in allen gewünschten Formen gegen mäßige und feste Prämien ab, insbesondere

Versicherungen auf den Todesfall,

Leibrenten- und Pensions-Versicherungen,

Alters-Versorgungs- und Aussteuer-Versicherungen.

Jede wünschenswerthe nähere Auskunft wird bereitwilligst ertheilt und können ebenso Prospective gratis in Empfang genommen werden in der

Buchhandlung von Feller & Gecks

(Ecke der Lang- und Webergasse).

Ebenieselbst wollen sich Persönlichkeiten melden, welche als Unteragenten gegen entsprechende Provision für die Gesellschaft thätig sein wollen. 466

J. Sachs, fl. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch,
empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen nach der Karte.

Méthode Grégorienne. English, Français, Deutsch.

269

2 Taunusstrasse.

Sargmagazin, Friedrichstraße 39.

289

Australisches Fleisch-Extract

genau nach Liebig's Vorschrift dargestellt von **Rob. Tooth** in Sydney (Australien),

übertrifft sowohl an Geschmack wie an Gehalt um ein Bedeutendes das südamerikanische Fleisch-Extract.

Niederlagen befinden sich in

Wiesbaden bei den Herren: **J. & G. Adrian, C. Ader, A. Brunnens-**
wasser, A. Engel, Chr. Nibel Wwe., S. Sulzer,
F. L. Schmitt.

NB. Dieses Extract wird jetzt von der anglo-indischen Regierung wegen seiner Vorzüglichkeit ausschließlich gebraucht.

Cassel & Co., Köln,

General-Depot.

8443

Reichenhaller Alpenkräutersaft und Latschenkiefern-Präparate

der **Gebrüder Mack** in Reichenhall,
Apotheker-, Mollen- und Bade-Anstalt-Besitzer,
Pneumatische Cabinete, Inhalations-Säle.

Diese Präparate, weltberühmt durch ihre erfolgreiche Anwendung im Kurorte **Reichenhall**, bedürfen keiner weiteren Anpreisung, da sich dieselben genügend durch den Gebrauch und Erfolg von selbst empfehlen.

Reichenhaller Alpenkräutersaft

a Flacon 45 kr. = 13 Sgr.

für Brustleidende.

Alpenkräuter-Magenbitter

a Flacon 45 kr. = 13 Sgr.

vorzugsweise für Magenleidende.

Aetherisches Latschenkiefern-Öel

a Flacon 24 kr. = 7 Sgr.

dem Aroma einer duftenden Kiefernwaldung gleichkommend, zur Räucherung von Wohn- und Krankenzimmern, zur Inhalation für Brust- und Lungenleidende.

Latschenkiefern-Extract

a Flacon 24 kr. = 7 Sgr.

als Zusatz zu Bädern, gegen Scropheln, Rheumatismus, Gicht, Lähmungen, Hautkrankheiten 2c. 2c.

In Wiesbaden zu haben bei Herrn **A. Thilo**, Kirchgasse 10.

5 Das Haupt-Depôt von **Anton Prell** in München.

Schachtstraße 18 ist fortwährend gutes Mittagessen zu 11 kr. und Abendessen zu 7 kr. zu haben. Kaffee zu jeder Tageszeit per Tasse 1 kr. 6119

Weisse Stroh-Hüte

in Capot von 24 kr. an, in rund von 30 kr. an und höher empfiehlt billigt
in größter Auswahl **P. Peaucellier**, Marktstraße 11. 9

Mein

Weisswaren-

und

Nouveautés-Geschäft

befindet sich von heute an wieder in dem früheren,
neu hergerichteten Local

5 Webergasse 5.

Mein Lager ist auf's Reichhaltigste assortirt
und erlaube ich mir ganz besonders auf ein voll-
ständiges Sortiment

Bielefelder Leinen

in $6\frac{1}{4}$, $11\frac{1}{4}$ und $12\frac{1}{4}$ zu den billigsten Preisen
aufmerksam zu machen, sowie gleichzeitig meine, in
jedem genre bestens completirte

Fabrik-Niederlage von Gardinen

angelegentlichst zu empfehlen.

Nur gute Waare zu festen, billigen Preisen.

Wiesbaden, den 9. Mai 1869.

G. W. Winter.

9030

Crinolinen & Corsetten

in großer Auswahl bei guter Qualität zu den billigsten Preisen empfiehlt

8828

Philipp Sulzer, Langgasse 13.

Elegantes Herrschaftshaus

mit Stallungen zu verkaufen durch die Agentur von

8629

Friedr. Baumann, Marktstraße 8, Wiesbaden.

Zwei einthürige Kleiderschränke zu verkaufen Friedrichstraße 30.

8394

Homöopathischen Gesundheits-Kaffee

von Krause & Comp. in Nordhausen a. S.
empfiehlt in frischer Qualität
8839

J. Haub,
Ecke der Mühl- und Häfnergasse.

Für Husten-, Brust- und Halsleidende!
Isländ. Moospasten per Schachtel 18 fr., allein in Wiesbaden bei
528 **A. Brunnenwasser, Langgasse 47.**

Apfelsinen (Bergfrucht),
schöne, vollsaftige Waare, frisch eingetroffen bei
8909 **Heinr. Wald,** Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Alle Sorten Thee's und Chocolate,
Cacaomasse und Cacaopulver
empfiehlt billigst **A. Schirmer, Markt 10. 23271**

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere
zum Vermiethen und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.
W. & C. Wolff, Louisenplatz 7. 528

Tapezirstärke, beste, per Pfund 8 fr. bei
J. Haub, Mühlgasse. 8839

Eine alte, noch gute Violine billig zu verkaufen Nerostraße 42 im dritten
Stoß, Hinterhaus. 8640

In allen Putz- und Modearbeiten empfiehlt sich
8518 **S. Wittner, Friedrichstraße 9.**

Wasche zum Waschen und Bügeln wird angenommen, schnell und gut be-
sorgt Ellenbogengasse No. 7. 8674

Bitte um Rückgabe des bei mir geliehenen engl. Schraubenschlüssels.
9015

J. Beer.

Am Freitag Abend ist ein grau-braunes, langhaariges, halb geschorenes
Binscherhündchen, kleinster Rasse, mit ungeschnittenen Ohren und Schwanz,
Männchen, abhanden gekommen. Wer darüber Auskunft ertheilen kann, oder
dasselbe Häfnergasse 9 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. Vor Ankauf
wird gewarnt. 9049

Gesucht

geübte Weiß-Stickerinnen Taunusstraße 19.

F. Assmann. 9033

Im Kleidermachen

durchaus erfahrene Arbeiterinnen finden vortheilhafte Beschäftigung Bahnhof-
straße 10, Parterre. 8458

Ladenmädchen gesucht, das gleich eintreten kann. Näh.
Expedition. 9041

Eine perfecte Büglerin sucht noch einige Kunden. Näheres Schillerplatz 3, eine Stiege hoch. 9029

Eine perfecte Büglerin kann für Privatfamilien noch einige Tage besetzen. Näheres Adlerstraße 16, Parterre. 9022

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Putzen. Näh. Steingasse 22. 9019

Eine Frau sucht Monatsstelle, auch als Hülfsköchin oder sonstige Beschäftigung des Morgens wie Nachmittags, am liebsten bei Fremden. Zu erfahren Hochstätte 11. 9020

Eine tüchtige Waschfrau findet Beschäftigung Nerostraße 13, Hinterh. 9051

Stellen-Gesuche.

Eine perfecte Herrschaftsköchin sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden, und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 8857

Eine sehr anständige Frau, die im Kleider- und Putzmachen, sowie im Bügeln und in der Küche erfahren ist, wünscht ihre jetzige Stelle zu wechseln. Näheres in der Expedition. 9037

Eine gesunde Amme sucht einen Schenkbienst. Näh. Nerostraße 46. 8929

Eine Französin sucht eine Stelle bei einer einzelnen Dame oder zu Kindern, am liebsten bei Fremden. Näheres Expedition. 8279

Eine perfecte Restaurations-Köchin wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Expedition. 8776

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Haus wird bei hohem Lohn sogleich gesucht. Näheres Expedition. 7925

Ein gewandtes Zimmermädchen, welches schon in Hotels ersten Ranges war und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näh. Exped. 8797

Ein braves Dienstmädchen wird auf gleich gesucht Nerostraße 13, Hinterh. 9062

Ein braves Mädchen kann sogleich in Dienst treten Saalgasse 20. 8817

Ein solides, anständiges Mädchen sucht bei einer Herrschaft eine Stelle als Hausmädchen oder in einer geringeren Küche. Näheres Ellenbogengasse 6, eine Stiege hoch. 8894

Ein braves Dienstmädchen für Küchen- und Hausarbeit wird auf gleich gesucht Häfnergasse 10. 8952

Ein einfaches, williges Mädchen wird gesucht Taunusstraße 9. 9044

Es wird eine mit guten Zeugnissen versehene Herrschaftsköchin gesucht. Näh. Kapellenstraße 29. 8908

Ein einfaches Mädchen gesetzten Alters, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und bürgerlich kochen kann, wird gegen hohen Lohn gesucht. Näh. Nerostraße 22, Hinterhaus rechts. 9023

Ein anständiges, solides Frauenzimmer, welche Liebe zu Kindern besitzt, und mit auf Reisen geht, sucht als Bonne oder Kammerjungfer bei einer Dame oder bei Fremden eine Stelle. Das Nähere in der Expedition. 9057

Ein feines, gebildetes Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut kochen kann, in allen Hausarbeiten, sowie im Nähen, Bügeln und Frisiren erfahren ist, sucht eine passende Stelle bei einer stillen Herrschaft und kann bis den 15. Juni eintreten. Näheres in Viebrich-Mosbach, Wiesbadenerstraße No. 176. 9008

Ein Kindermädchen wird auf gleich gesucht Marktstraße 11. 8843

Ein solides, anständiges Mädchen, welches schon längere Jahre gedient hat, sucht auf gleich eine passende Stelle. Näheres Hochstätte 11. 9020

Es wird ein ordentliches, starkes Dienstmädchen gesucht. Näheres zu erfragen Mauritiusplatz 1. 9036

In eine stille Familie wird ein solides Mädchen ges. Louisestraße 32. 9040

Ein solides Mädchen, welches serviren und mit Fremden umgehen kann, sucht Stelle in einem Hotel oder bei einer Herrschaft. Näheres Schwalbacherstraße 23, Hinterhaus. 9046

Ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle als Köchin auf 1. Juni, sowie ein Mädchen aus anständiger Familie, welches fein nähen, Kleider machen, waschen und bügeln kann, als Zimmermädchen, am liebsten bei Fremden. Näheres Leberberg 2. 8970

Ein Schneiderlehrling gesucht. Näheres Expedition. 9004

Es wird ein ordentlicher Hausbursche gesucht, der auch zugleich mit den Bädern umzugehen versteht. Näheres Expedition. 9006

Ein Dien er mit guten Zeugnissen, sowie ein Schwimmlehrer werden gesucht. Näheres Naturheilanstalt Kerothal. 9011

Ein braver, wohl erzogener Junge kann in die Lehre treten bei Aug. Sternberger, Mechaniker. 5494

Ein Bäckerlehrling gesucht. Näheres Expedition. 8599

Für Schneider.

Gute und tüchtige Rock-, Hosen- und Tagarbeiter werden gegen hohen Lohn in und außer dem Hause auf dauernde Beschäftigung gesucht von

H. Haas, Webergasse 22. 8446

Ein Junge wird in die Lehre gesucht bei Spenglermeister Louis Faust, kleine Burgstraße 7. 8925

Brave Jungen finden lohnende und dauernde Beschäftigung in der Wiesbadener Staniol- & Metallkapsel-Fabrik. 8837

Ein tüchtiger Hausbursche gesucht bei

H. Sulzer, große Burgstraße 10. 8822

Ein Junge kann das Spenglergeschäft erlernen bei 8796

Ehr. Georg, Webergasse 39.

Es liegen Gelder auf den 1. Juli gegen gerichtliche Sicherheit: 3000 und 2000 und auf gleich 500 fl. bereit; es werden sofort gesucht: 12,000, 4000, 3800, 3600, 1400 und 1000 fl.

Friedrich Schaus, Mauergasse 1. 8541

Adelheidstraße 13

sind Zimmer mit Kost zu vermieten. 8293

Emserstraße 6 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 9031

Faulbrunnenstraße 1 im 3. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 7247

Frankfurterstraße 5a ist ein Zimmer mit Kost zu vermieten. 8520

Friedrichstraße 30 im Hinterhaus ist ein Logis und große Werkstätte mit Feuergerechtigkeit auf 1. Juli zu vermieten. 8917

Goldgasse 18 ist ein freundliches, möbirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten und gleich zu beziehen. 9017

Hainerweg 3 ist eine neu möbirt Wohnung, haut parterre, 6 Zimmer enthaltend, an stille Miether vom 5. Mai ab zu vermieten. Auf Wunsch kann auch eine Küche nebst Zubehör beigegeben werden. 7254

Helenenstraße 26 ist ein abgeschlossenes, möbirtes Zimmer zu verm. 9039

Kapellenstraße 6 ist die Bel-Etage von 4 schön möbirt Zimmer mit Balkon und Gartenbenutzung, sogleich zu vermieten. 8830

Kirchgasse 25, eine Treppe h., rechts ist ein möbl. Zimmer zu verm. 7694

- Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit Kost zu vermieten. 6269
 Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8297
 Kirchhofsgasse 6 ist ein schön möblirtes Zimmerchen gleich zu verm. 8659
 Marktstraße 28 ist ein möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. 8437
 Michelsberg 3 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet und ein einzelnes möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. 9000
 Nerostraße 20 ist ein möbl. Zimmer auf gleich billig zu vermieten. 845
 Ecke der Röderstraße und Steingasse 35, eine Treppe hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8995
 Stiftstraße 1 sind möblirte und unmöbl. Wohnungen zu verm. 9063
 Webergasse 44 ist ein möblirtes Zimmer (6 fl.) an einen Herrn zu vermieten. 9058

Zu vermieten

- möblirte Parterre-Zimmer mit Veranda und Mitbenutzung des Gärtchens, Schützenhofstraße 5. 8935
 In einem Landhause in der Nähe des Cursaals, der Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung auf den 1. Mai zu vermieten. Näh. Exped. 500
 Eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Küche und allem Zubehör ist gleich oder auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. Exped. 9027
 Salon und Schlafzimmer, fein möblirt, zu 15 fl. per Monat zu vermieten. Näheres Expedition. 8252

Möblirte Wohnungen,

möblirte Villas, Landhäuser, sowie elegant möblirte Etagen und kleinere Wohnungen sind in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von

J. Baumann, 565

Marktplatz 8, vis-à-vis dem Königlichen Palais.

Ein freundliches möblirtes Zimmer in der Nähe des Cursaals ist gleich zu vermieten. Näheres Expedition. 6135

Laden mit Wohnung, für ein Specerei- und Spirituosen-Geschäft sich eignend, mit oder ohne Einrichtung, unter annehmbaren Conditionen per 1. Juli a. e. zu vermieten. Näheres Expedition. 6990

Ein großer Pferdestall ist zu vermieten. Näheres Expedition. 8213

Röderstraße 28 können 2 Mann Kost und Logis erhalten. 9012

Herrn Kapellmeister **Stadtfeld** gratuliren zu seinem 82. Geburtstage sämtliche Stammgäste des „Restaurant Christmann“. 9013

Dem Herrn Lünchermeister **G. Schlink**, Schwalbacherstraße 10a, ein millionendonnerndes Hoch! Besten Dank für alle genossene Freundschaft. 9069
 Der g..... Jakob Mürer.

Wiesbadener Kranken-Verein.

Unsern Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied Herr **Jacob Kleber** mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet heute Montag Vormittags um 10 Uhr vom Sterbehause, Louisenstraße 3, aus statt.

Die Direktion. 29

Berwandten, Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mittheilung, daß unsere geliebte Gattin, Mutter und Schwiegermutter, **Wilhelmine Schönbach**, geb. **Frankenfeld**, nach langen und schweren Leiden in ihrem 60. Lebensjahre am verfl. Freitag Abend um 1/2 11 Uhr ruhig in dem Herrn entschlief.

Die Beerdigung findet heute Montag Morgens 9 Uhr vom Sterbehause, Friedrichstraße 10, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen. 9066

Berwandten und Freunden statt besonderer Anzeige die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat

Herrn Alexander Weltner

heute Nacht in Folge eines Schlaganfalls von dieser Welt abzurufen.

Die Beerdigung findet Montag den 10. Mai Nachmittags 4 1/4 Uhr vom Sterbehause, Louisenstraße 14, aus statt.

Wiesbaden, den 8. Mai 1869.

9048

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten und Vater, den Schneider **Jacob Kleber**, nach langem, schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Montag den 10. Mai Vormittags 10 Uhr vom Sterbehause, Louisenstraße 3, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

9068

Die trauernde Wittve und Kinder.

Danksagung.

Allen Denen, welche unseren lieben Gatten, Vater, Groß- und Schwiegervater, **Conrad Peter Schmidt**, zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sowie den Mitgliedern des Männergesangsvereins „Concordia“ für ihre gütige Mitwirkung, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

9021

Die trauernden Hinterbliebenen.